

**Frauenplenum Landshut**

Landshut, 24. Mai 2012

Christine Ackermann, Susanne Fischer, Sigi Hagl, Maria Haucke, Ute Kubatschka, Dr. Anna Maria Moratscheck, Raziye Sarioglu, Kerstin Sauter, Gabi Sultanow, Jutta Widmann

Herrn  
Oberbürgermeister Rampf  
Herrn  
Bohmeyer, Hauptamt



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Rampf,  
Sehr geehrter Herr Bohmeyer,

Das Thema Lebensmittelversorgung in der Innenstadt wurde beim Frauenplenum diskutiert. Frau Elisabeth Rau (aus zeitlichen Gründen nicht persönlich anwesend) beantragte die Errichtung eines Geschäftes für Grundnahrungsmittel in der Innenstadt. Gerade für ältere Menschen sei die Lebensmittelbeschaffung in der Innenstadt katastrophal, heißt es in der Begründung. Von Seiten der Stadträtinnen wurde ausgeführt, dass die unzureichende Versorgungssituation in der Innenstadt bekannt sei und die Verwaltung bereits bemüht sei, einen Lebensmittelmarkt anzusiedeln. Als mögliche Standorte wurde das neu entstehende Geschäftshaus in der Neustadt (ehemals Duschlbräu) genannt bzw. das Gebäude angrenzend zum Heilig-Geist-Spital (ehemals Feldmann). Auch auf den kleinen Lebensmittelladen der mit Hilfe der Stadt im oberen Altstadtbereich eingerichtet wurde hingewiesen.

Das Schreiben von Frau Rau wird laut Beschluss des Frauenplenums an die Verwaltungsspitze zur Kenntnisnahme weitergereicht. Dies soll ein kleines Dankeschön für all die Bemühungen sein in der Innenstadt wieder Lebensmittelgeschäfte anzusiedeln. Das Schreiben von Frau Rau macht deutlich, dass insbesondere bei der älteren Generation der Bedarf vorhanden ist.

Mit freundlichen Grüßen

*Ute Kubatschka*

i.A. Ute Kubatschka

*G. Haucke*

Elisabeth Rau  
Schwestergasse 7/4  
84034 Landshut  
Tel. 0871 / 2760376

La., 3.3.2012

Auftrag.

Lebensmittelversorgung in  
der Innenstadt.

Die Lebensmittelbeschaffung in  
der Innenstadt ist nicht aus-  
reichend u. für ältere Menschen  
katastrophal. Die Lebens-  
qualität in bezug auf  
Selbstständigkeit wird da-  
durch erheblich eingeschränkt.  
Ich beauftrage, dass das Frauen-  
plenum u. der Stadtrat sich  
damit beschäftigen, ob es Möglich-  
keiten gibt die Errichtung eines  
Geschäftes für Grundnahrungsmittel,  
evtl verbunden mit  
einer Poststelle (Neustadt)  
in Gang zu setzen u. zu  
unterstützen.

Elisabeth Rau